

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.08.2006

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesenheit:

Matthias Kreck, Vorsitzender
Stefan Nadler
Hans-Joachim Grau
Stefan Scholl
Karsten Krau
Bringfried Wudi

Es fehlte:

Hartmut Krau (e)

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Aurand
Hildegund Theis, I. Beigeordnete
Erhardt Schmidt
Karl-Martin Stenger
Walter Fix
Horst Siegemund
Klaus-Uwe Pfeifer
Heiko Herr

Außerdem anwesend:

Ulf Stachelscheid, Hauptamtsleiter

Schriftführer:

Erhard Gössl
Matthias Scholl

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes sowie den Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 03.07.2006

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesatzung (Ersetzungssatzung)
4. Nachwahl Besetzung Kindertagenausschuss OT Rittershausen
5. Beratung und Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse**1. Mitteilungen des Bürgermeisters****a) Auftragsvergabe Linksabbiegerspur und Erschließungsstraße zur Sporthalle am „Hammerweiher“**

Der Auftrag für die Herstellung der Linksabbiegerspur sowie der Erschließungsstraße zur geplanten Zweifeld-Sporthalle am „Hammerweiher“ wurde vergeben. Mit den Bauarbeiten soll am 05.09.2006 begonnen werden.

b) Sporthallen-Neubau am „Hammerweiher“

Die Angebotseröffnung für die neue Zweifeld-Sporthalle am „Hammerweiher“ ist für den 01.09.2006 vorgesehen. Bevor die Auftragsvergabe erfolgt, soll am 18.09.2006 in einer gemeinsamen, nicht öffentlichen Sitzung der Ausschüsse über das Ergebnis beraten werden.

c) Verlegung Grünbach, OT Rittershausen

Die Bauarbeiten für die Verlegung des Grünbaches, OT Rittershausen sind abgeschlossen. Eine zügige Abwicklung war notwendig, da vom Land Hessen die Zuschüsse im Jahr 2006 bereit gestellt wurden.

d) Kanalsammler „Buderusweg“, OT Ewersbach

Mit den Bauarbeiten für den Kanalsammler auf dem ehemaligen Gelände des Forstamtes wurde begonnen. In diesem Zusammenhang wird im „Buderusweg“, OT Ewersbach eine neue Ringleitung verlegt. Des Weiteren wird die Deckschicht erneuert. Die Maßnahme wird unter der Bauleitung des Abwasserverbandes „Obere Dietzhölze“ abgewickelt.

e) **Erweiterung Gaststättenbereich MZH Rittershausen**

Es ist vorgesehen, die Küche im Gaststättenbereich der Mehrzweckhalle, OT Rittershausen, zu erweitern. Geplant ist u.a. der Einbau von Kühlzellen. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2007 durchgeführt werden.

f) **Dacheindeckung Sportheim OT Ewersbach**

Das Dach des Sportheimes im OT Ewersbach bedarf dringend einer Erneuerung. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 18.000,00 €. Die benötigten Haushaltsmittel sind im 1. Nachtrag 2006 einzustellen.

g) **Errichtung Urnennischenwand**

Auf dem Friedhof Berg, OT Ewersbach, soll eine weitere Urnennischenwand aufgestellt werden. Die Kosten sind im 1. Nachtrag 2006 aufzunehmen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Im Hinblick auf die Einführung der doppelten Buchführung (Doppik) wird die Änderung der Hauptsatzung notwendig. Aufzunehmen ist unter § 6 der Satzung nachstehender Wortlaut:

“Auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde finden ab dem Haushaltsjahr 2009 gem. § 92 Abs. 3 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (Doppik) Anwendung. Es gelten im Übrigen die §§ 114 a bis 114 u HGO“.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 19.06.2006 die Satzungsänderung einstimmig beschlossen und der Gemeindevertretung die Annahme empfohlen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die bisherige Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesatzung (Ersetzungssatzung)

Aufgrund noch bestehender Widersprüche der Automatenaufsteller und der dazu ergangenen Urteile des Hess. Verwaltungsgerichtshofs und des Bundesverwaltungsgerichts bedarf es der Neufassung der bisherigen Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld- oder Sachwerte.

Der Hess. Städte- und Gemeindebund hat dazu eine entsprechende Ersetzungssatzung erarbeitet, welche die erneuerte Rechtsprechung beinhaltet. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1997 in Kraft. Der Gemeindevorstand hat dem Satzungsentwurf in seiner Sitzung am 19.06.06 bereits zugestimmt und der Gemeindevertretung die Annahme empfohlen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung der Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld- oder Sachwerte in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

4. Neuwahl Besetzung Kindergartenausschuss OT Rittershausen

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.05.2006 wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion Frau Beate Schirmer als ordentliches Mitglied in den Kindergartenausschuss des OT Rittershausen gewählt. Infolge Interessenwiderspruchs wurde die Wahl nicht angenommen. Die CDU-Fraktion hat nunmehr als neues Ausschussmitglied Frau Sabine Georg, Siegener Straße 22, 35716 Dietzhölztal zur Wahl vorgeschlagen. Der Gemeindevorstand hat dem Vorschlag bereits zugestimmt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Wahl.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung Frau Sabine Georg als ordentliches Mitglied in den Kindergartenausschuss des OT Rittershausen zu wählen.

5. Beratung und Beschlussfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2005 zur Beratung vor.

Gemäß § 100 Hess. Gemeindeordnung (HGO) sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn diese unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist, vom Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zu genehmigen. Die Personalausgaben sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes betragen 589.083,51 €. Die echten Überschreitungen belaufen sich abzüglich der Zuführung zum Vermögenshaushalt = 532.454,17 € auf 56.629,34 € = 0,33 %.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 791.458,11 €. Die echten Haushaltsüberschreitungen belaufen sich abzüglich der Zuführung an die allgemeine Rücklage = 46.030,83 € = 0,74 %.

Die Gesamtüberschreitungen betragen insgesamt 102.660,17 € = 0,44 %.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 15.08.2006 die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 beraten und diese genehmigt.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2005 zu genehmigen.

6. Verschiedenes

Es wurde nachstehende Mitteilung gegeben:

- a) Ausschuss-Vorsitzender Matthias Kreck teilte mit, dass sich das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Uwe Schüler, 3 Wochen in Kur befindet.

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

- a) Ausschuss-Vorsitzender Matthias Kreck bzgl. Baumaßnahmen „Jahnstraße“/Buderusweg“, OT Ewersbach.
- b) Ausschuss-Vorsitzender Matthias Kreck bzgl. Eröffnung des neuen Aldi-Marktes.

7. Grundstücksangelegenheiten

- a) **Antrag Petra und Ralf Thomas, Helmut Krenzer, Falk Münch - teilweise Einziehung eines Gewinnweges**

Gemarkung Steinbrücken, Grundstück Flur 19, Flurstück 226 und 224

Der Verwaltung liegt ein Antrag der Eheleute Petra und Ralf Thomas vor, diese beantragen die o.g. Fläche teilweise zu erwerben. Weiterhin besteht die Bestrebung der Anlieger Krenzer und Münch, den Gewinnweg zwischen den Wohnhäusern in gemeinschaftliches Eigentum zu übernehmen.

Der Erwerb dieser Fläche könnte analog zum Erwerb der naheliegenden Flächen durch die Anlieger Eckhardt u.a. erfolgen.
(Straßenfläche XXX €/m² und Gewinnweg für XXX €/m²)

Die Eheleute Thomas planen mit dieser Fläche eine Arrondierung an das Grundstück Ihrer Eltern/Schwiegereltern, um dort ein Wohnhaus mit Bürofläche zu errichten.

Die Fläche ist als Parkfläche für den Sportplatz geplant, ist aber aufgrund der Topographie, nur durch sehr hohen Aufwand als Parkfläche zu realisieren, zumal die bereits vorhandene Parkfläche am Sportplatz ausreichend ist. Im Pachtvertrag mit dem SSV Steinbrücken ist die Fläche nicht enthalten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 22.05.2006 und 19.06.2006 über den Antrag beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Einziehung. Widerspruchsfrist innerhalb eines Monats. Nach Ablauf dieser Frist verliert der Weg die Eigenschaft eines öffentlichen Weges und wird zu diesem Zeitpunkt eingezogen.
(§ 6 des Hess.Straßengesetzes vom 09.12.1962).

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der

Gemeindevertretung den Feldweg, Gemarkung Steinbrücken, Flur 19, Flurstück 244 und die öffentliche Parkfläche, Flurstück 226 teilweise einzuziehen und an die Antragsteller zu einem Preis von XXX €/m² (Straßenfläche) und XXX €/m² (Gewannweg) zu veräußern.

Schriftführer

Vorsitzender